

Robot-In-A-Box bei Arla Foods löste die „unmögliche Aufgabe“

Erfahrungen von Sara Lee gibt neue Inspiration für Castello Käse bei Arla Foods

Als Leiter der Packerei bei Arla Foods, Benny Henriksen, Anfang 2010 vom kompakten Robot-In-A-Box in Betrieb bei Sara Lee las, war er sofort begeistert. Frühere Analysen bei Arla Foods, basierend auf traditionellen Lösungen wie Knickarmrobotern und Palettenladern nahmen zu viel Platz weg und waren nicht wirtschaftlich.

Kleiner Raum konnte Robot-In-A-Box nicht stoppen

Doch diese Lösung bei Sara Lee veranlasste, dass Benny Henriksen SOCO SYSTEM anrief. Das begrenzte Raumangebot war jedoch überhaupt kein Problem für SOCO SYSTEM. Der Platzbedarf des kompakten Portalroboters beträgt nämlich gerade mal 2800 mm x 1800 mm x 2285 mm. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Knickarmrobotern, hat der Portalroboter ein viel kleineres Arbeitsgebiet, ohne Kompromisse auf die Arbeitsgeschwindigkeit zu machen.

„Plug & play“ statt Ingenieurlösungen!

Benny Henriksen erzählt: „Ich bemerkte besonders, dass dies ein Standard „Plug & Play“ Produkt war. Bis dahin kannte ich nur Roboterprojekte als schwere und komplexe Projekte, die viele Ressourcen in Anspruch nehmen. Wir suchten ja nicht gerade ein „Ingenieurprojekt“ bei einer Molkerei, mit Fokus auf Sicherung einer effektiven Produktion und Logistik“.

Payback in nur 1½ Jahren und gute Ergonomie

Berechnungen zeigten, dass der Robot-In-A-Box Payback nur 1½ Jahren betrug. Ein solch kurzer Anlagehorizont eliminierte die bekannten Budgetrunden und der Roboter wurde Anfang März 2010 bestellt und Ende Juni 2010 geliefert.



Packereileiter bei Arla Foods, Benny Henriksen, vor der Roboterlösung von SOCO SYSTEM:

„Mit Robot-In-A-Box fanden wir die einfache Lösung, für die schwere Aufgabe“.



Robot-In-A-Box nimmt nicht viel mehr Platz als eine Palette ein.

24/7 Betrieb mit bis zu 20 Kartons pro Minute

Die Molkerei ist jetzt in ihrer Hochsaison mit 24/7 Betrieb. Benny Henriksen erzählt: „Wir haben sehr wenige Stopps auf dem System gehabt. Und wenn der Roboter stoppt, können wir ihn selber innerhalb kürzester Zeit wieder starten. Der einfache Betrieb ist völlig einzigartig im Vergleich zu den Knickarmrobotern, die wir haben. Die sind so komplex, dass wir typischerweise Spezialisten heranziehen müssen.“

Wir können auch selber neue Palettenmuster direkt auf den Touchscreen eingeben, die innerhalb von 10-15 Minuten betriebsbereit sind“

Ersparnisse von EURO 53.000 jährlich und Elimination der körperlich schweren Arbeit

Die Ersparnisse sprechen für sich selbst. Ein zweiter Roboter ist deshalb jetzt auf das Budget 2011. Und dieses Projekt gerät kaum in Vergessenheit, denn die Mitarbeiter von weiteren Packlinien fragen schon jetzt, wann sie auch ein „Arbeitspferd“ zur Vereinfachung der täglichen Routinen in der berühmten Molkerei bekommen.

Über Arla Foods, Castello Molkerei:

Die Molkerei wurde 1895 gegründet und liegt im Dorf Gjesing in Dänemark und ist Heimatort von Castello Käse. Er wird in 3 Varianten hergestellt. Blaue Castello, Schwarze Castello und eine Bio-Variante. Sie wird in 6 oder 10 Stück Display-Kartons gepackt. Die Arla Foods Molkerei beschäftigt heute 120 Mitarbeiter, von denen 35 Mitarbeiter in der Packerei arbeiten. Die Molkerei stellt hauptsächlich Castello Käse für die meisten europäischen Länder doch auch für entfernte Märkte wie Australien, Neuseeland, Japan, Südamerika, Südafrika und Singapur her.



Der spezielle Multifunktion-Greifer holt bis zu 4 Kartons auf einmal und platziert sie auf die Palette mit Abstand zur Sicherung der korrekten Kühlung im Lagerhaus.



Søs Nielsen, ist mit der Benutzerfreundlichkeit des Touchscreens und der schnellen Aktivierung neuer Palettenmuster zufrieden

**SOCO
SYSTEM**

SOCO SYSTEM A/S
Helgeshøj Allé 16 D
2630 Taastrup
Denmark
Tel. + 45 43 52 55 66
Fax. + 45 43 52 81 16
info@socosystem.com
www.socosystem.com

Siehe Palettierung des Roboters von Blue Castello bei Arla Foods in Gjesing/Dänemark – Sie finden das Video unter dem Punkt Referenzen unter www.socosystem.com